

Lourdes de la Sota ist neue Direktorin für Corporate Strategy & Institutional Relations

- Ziel ist das Vorantreiben der Transformation des Unternehmens
- Umfassende Erfahrung im Volkswagen Konzern
- Ausbau der Elektrifizierung gehört zu den Kernaufgaben

Martorell/Weiterstadt, 6. Mai 2021 – Die SEAT S.A. hat Lourdes de la Sota zur Direktorin für Unternehmensstrategie und Institutionelle Beziehungen ernannt. De la Sota tritt ihr Amt am 1. Juni an und berichtet an den Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens, Wayne Griffiths. In ihrer neuen Position wird sie sich allem voran auf die Entwicklung der SEAT S.A. hin zur Elektrifizierung und auf den Ausbau strategischer Allianzen mit Gesellschaftern und Institutionen konzentrieren.

Mehr als 25 Jahre Erfahrung

De la Sota verfügt über umfassende Erfahrung innerhalb der Automobilbranche. Im Verlauf ihrer beruflichen Karriere hat sie mehr als 25 Jahre im Volkswagen Konzern, für die Marken SEAT, Volkswagen und Audi in Spanien, Deutschland sowie in den Vereinigten Staaten gearbeitet. Seit 2017 stand sie dem Bereich Customer Experience der Marken SEAT und CUPRA als Direktorin für Geschäftsstrategie, Retail und Digitalisierung vor. Der Fokus der von ihr geleiteten ehrgeizigen Projekte lag auf dem Vertriebsmodell der Zukunft. Das Ziel bestand dabei darin, den digitalen Handel über das Netz aus Vertragshändlern weiterzuentwickeln. Damit sollte Nachhaltigkeit sichergestellt werden und gleichzeitig wollte man den Bedürfnissen der Kunden Rechnung tragen.

„Ich habe in den vergangenen Jahren eng mit Lourdes de la Sota zusammengearbeitet und sie hat mich immer durch ihren Führungsstil inspiriert. Sie ist eine talentierte und erfahrene Führungskraft, die einen starken Charakter und eine positive Persönlichkeit in das Unternehmen einbringt“, sagte Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. **„Ich bin überzeugt, dass Lourdes mit ihrer Entschlossenheit, ihrem Wissen und ihrem Enthusiasmus die Richtige ist, um die Unternehmensstrategie sowie die institutionellen Beziehungen von SEAT auf unserem Weg in eine elektrifizierte Zukunft anzuführen.“**

Xavier Ros, Vorstand für Personal und Organisation bei der SEAT S.A., sagte: **„Es ist ein Vergnügen, das Talent zu fördern, das bereits in unserem Unternehmen vorhanden ist. Die Ernennung von Lourdes ist ein Beleg dafür, dass die Menschen der wichtigste Motor unserer Organisation sind. Wir arbeiten tagtäglich daran, eine Unternehmenskultur zu schaffen, die die Vielfalt und die Entwicklung unserer Mitarbeiter fördert und so zu organisatorischer Flexibilität und internem Wachstum beiträgt.“**

Lourdes de la Sota studierte an der Universität Regensburg sowie an der Universidad del País Vasco in Spanien und hat einen Abschluss in Volks- und Betriebswirtschaft. Ihre Laufbahn innerhalb des Automobilsektors startete sie 1992 bei SEAT in der Abteilung für Produktionssteuerung und Investitionen. Im Verlauf ihrer Karriere ist de la Sota immer weiter aufgestiegen und hat dabei zahlreiche Herausforderungen innerhalb und außerhalb der Marke

angenommen. Sie hat in Spanien und Deutschland sowohl für den Volkswagen Konzern als auch für die Marken Volkswagen und Audi gearbeitet und hatte verschiedene Positionen in den Bereichen Controlling, Verkauf, Kundendienst und Vertrieb inne. Bevor sie zur SEAT S.A. zurückkehrte, war sie Regional Commercial Director bei Volkswagen USA und leitete auch die Regionalisierung – getrennt nach Nord- und Südamerika – der Marke Volkswagen in Deutschland.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de